

Soziodemografische und klinische Eigenschaften von Ratsuchenden in Krebsberatungsstellen mit Beratungsbedarf zu arbeitsbezogenen Themen

Clara Breidenbach^{1,2}, Nicole Ernstmann^{2,3}, Paula Heidkamp³, Kati Hiltrop^{2,3}, Lina Heier^{2,3}, Sophie Schellack¹,
Johannes Soff¹, Christoph Kowalski¹

¹Deutsche Krebsgesellschaft e. V.; ²Lehrstuhl für Versorgungsforschung, Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Universität zu Köln;

³Forschungsstelle für Gesundheitskommunikation und Versorgungsforschung (CHSR), Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Bonn

Interessenskonflikte

- Angestellt bei der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.
- CARES wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Was wir wissen:



35%

aller Krebsneuerkrankungen
im erwerbsfähigen Alter

Schellack et al. 2023

CARES-Studie – in a nutshell



Machbarkeitsstudie:
Programm zur **intensivierten Unterstützung**
bei der Wiedereingliederung in die
Erwerbstätigkeit in Krebsberatungsstellen
durch **Berufslots*innen**



Quasi-experimentelles
Prä-Post-Design

CHSR Health Communication Health Services Research

UNIVERSITÄT BONN ukb universitäts klinikumbonn

DKG KREBSGESELLSCHAFT

Universität zu Köln i:mvr Institut für Medizinsozilogie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft

LEBEN! NACH KREBS

DVSG

GARES

BAK

Deutsche Rentenversicherung Bund

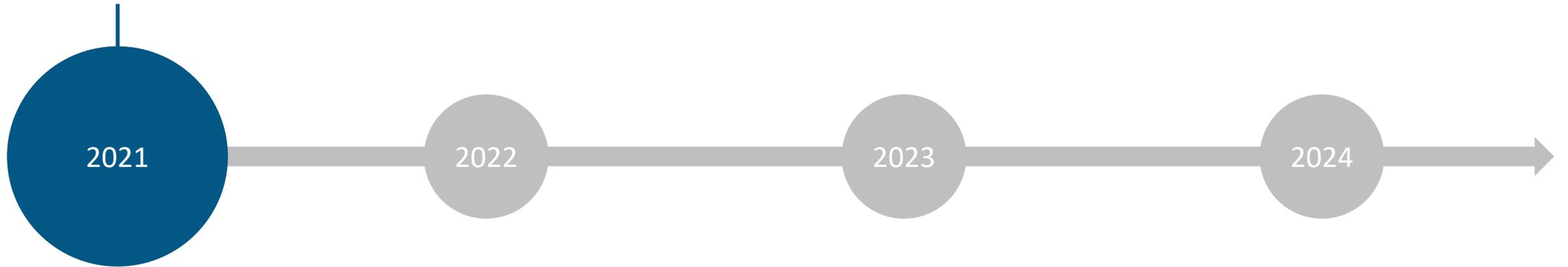
ASO Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie

Map of Germany with study sites: Aurich, Hamburg, Bremen, Berlin, Dresden, Köln, Leipzig, Magdeburg, Paderborn, Halle (Saale), Düsseldorf, Köln, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Stuttgart, Tübingen, Pilsau.

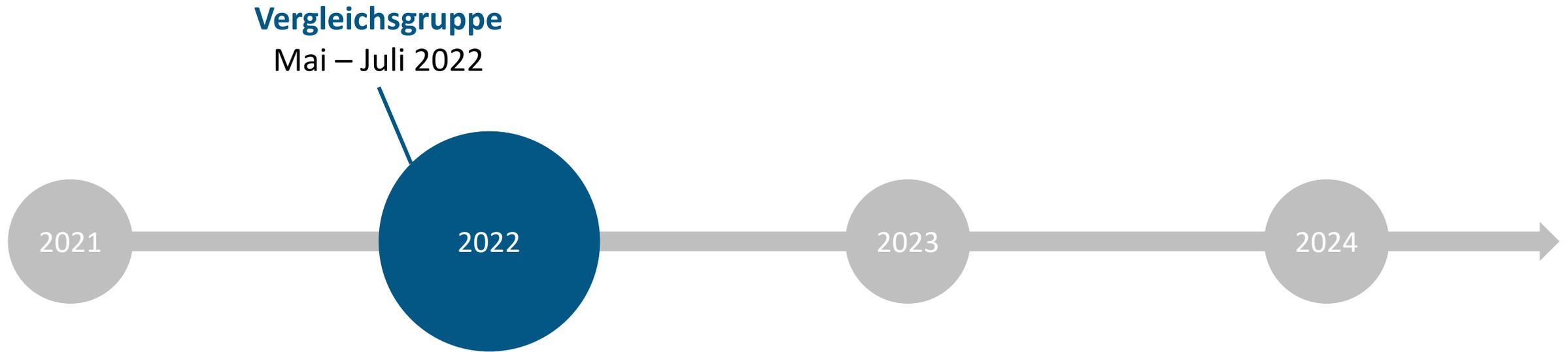
© mixmaps.de

CARES-Studie – Ablauf

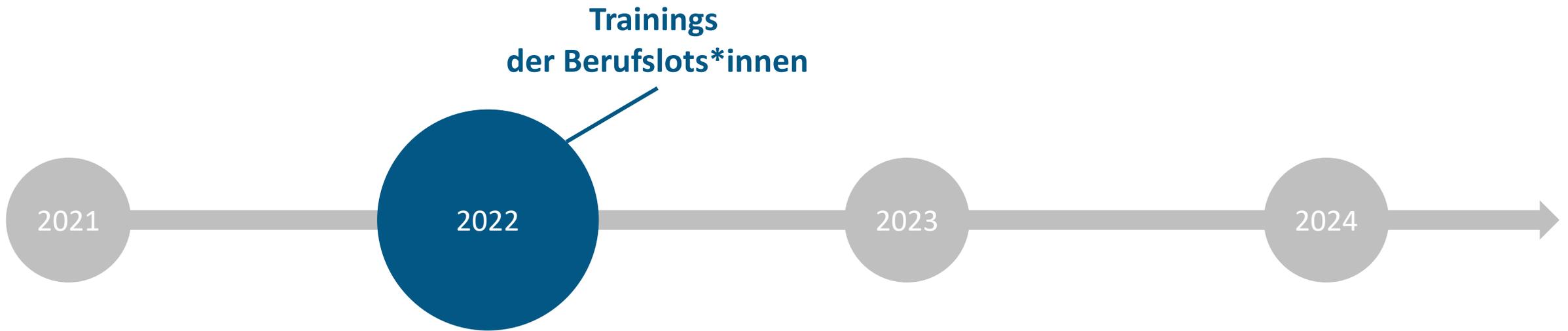
Vorbereitung



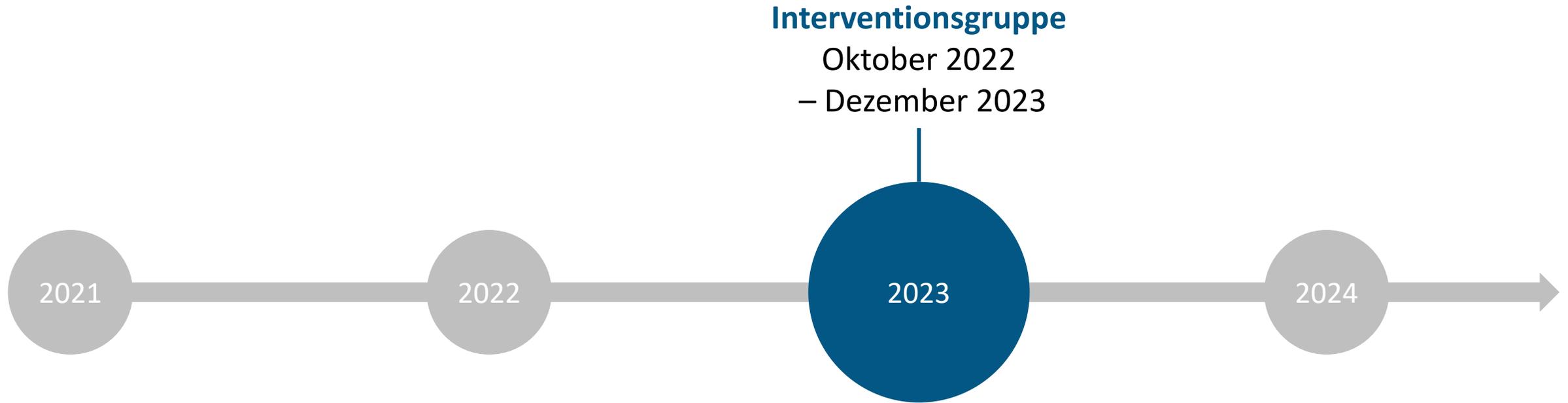
CARES-Studie – Ablauf



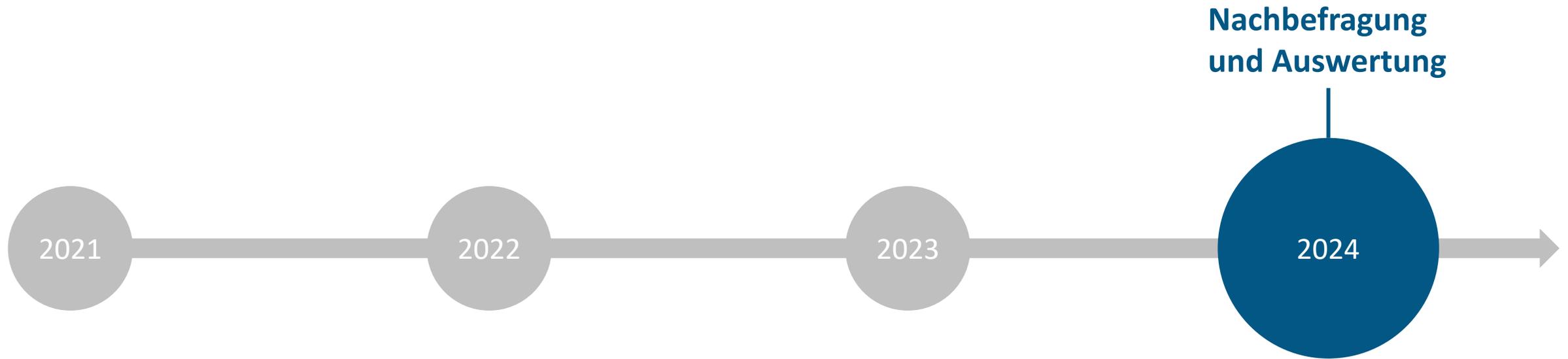
CARES-Studie – Ablauf



CARES-Studie – Ablauf



CARES-Studie – Ablauf





→ Wer nimmt das Angebot in Anspruch?

→ Wie kommen die Ratsuchenden in die Krebsberatungsstellen?

→ Welche Belastungen haben die Ratsuchenden?

Welche Daten haben wir erhoben?

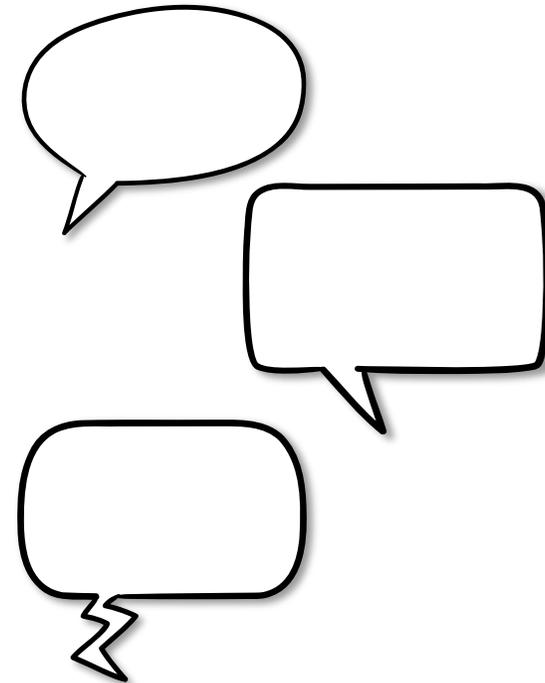
Schriftliche Befragung
der Ratsuchenden



Dokumentation durch
die Beratenden



Qualitative Interviews und
teilnehmende Beobachtungen



Welche Daten haben wir erhoben?

Schriftliche Befragung
der Ratsuchenden



Dokumentation durch
die Beratenden



Qualitative Interviews und
teilnehmende Beobachtungen

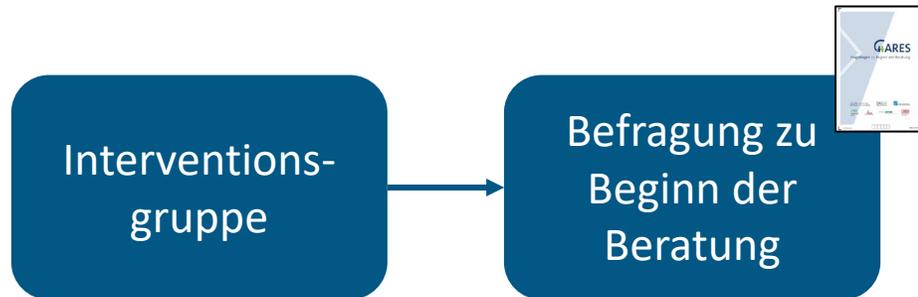
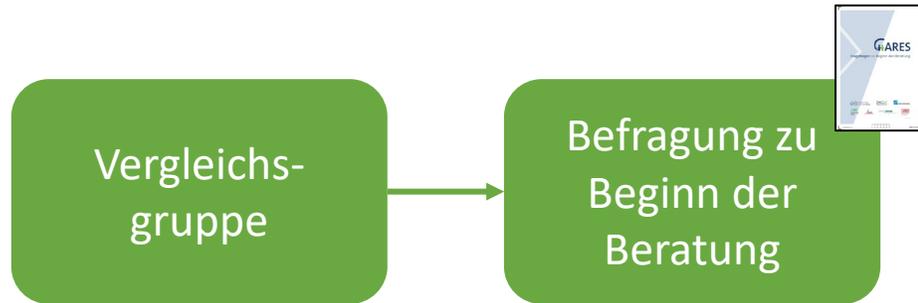


Wann haben wir die Daten erhoben?

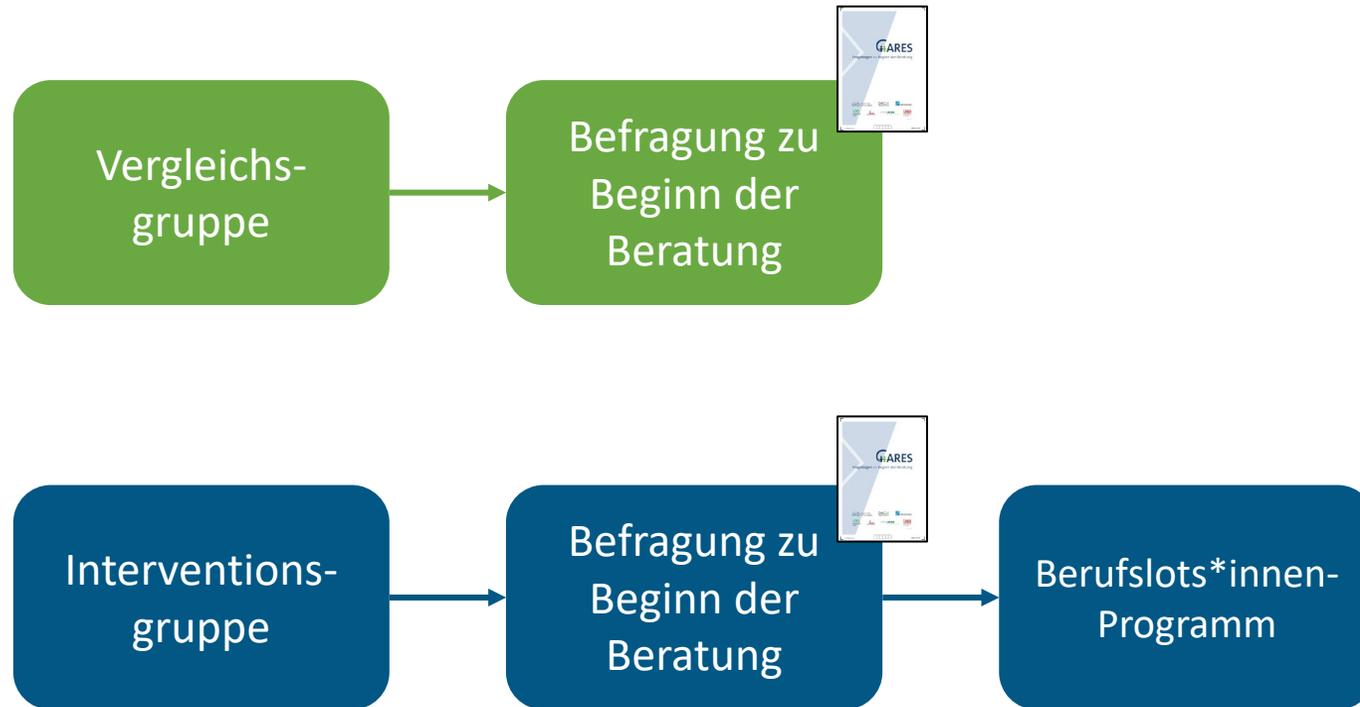
Vergleichs-
gruppe

Interventions-
gruppe

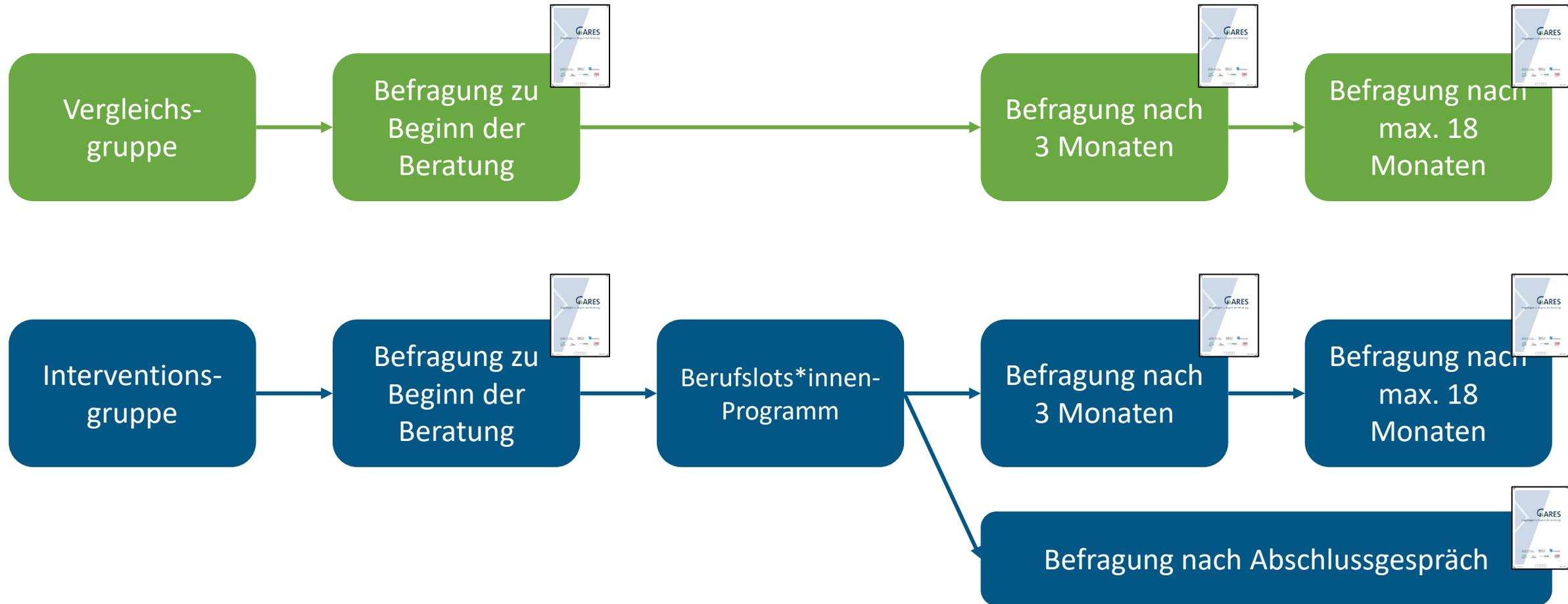
Wann haben wir die Daten erhoben?



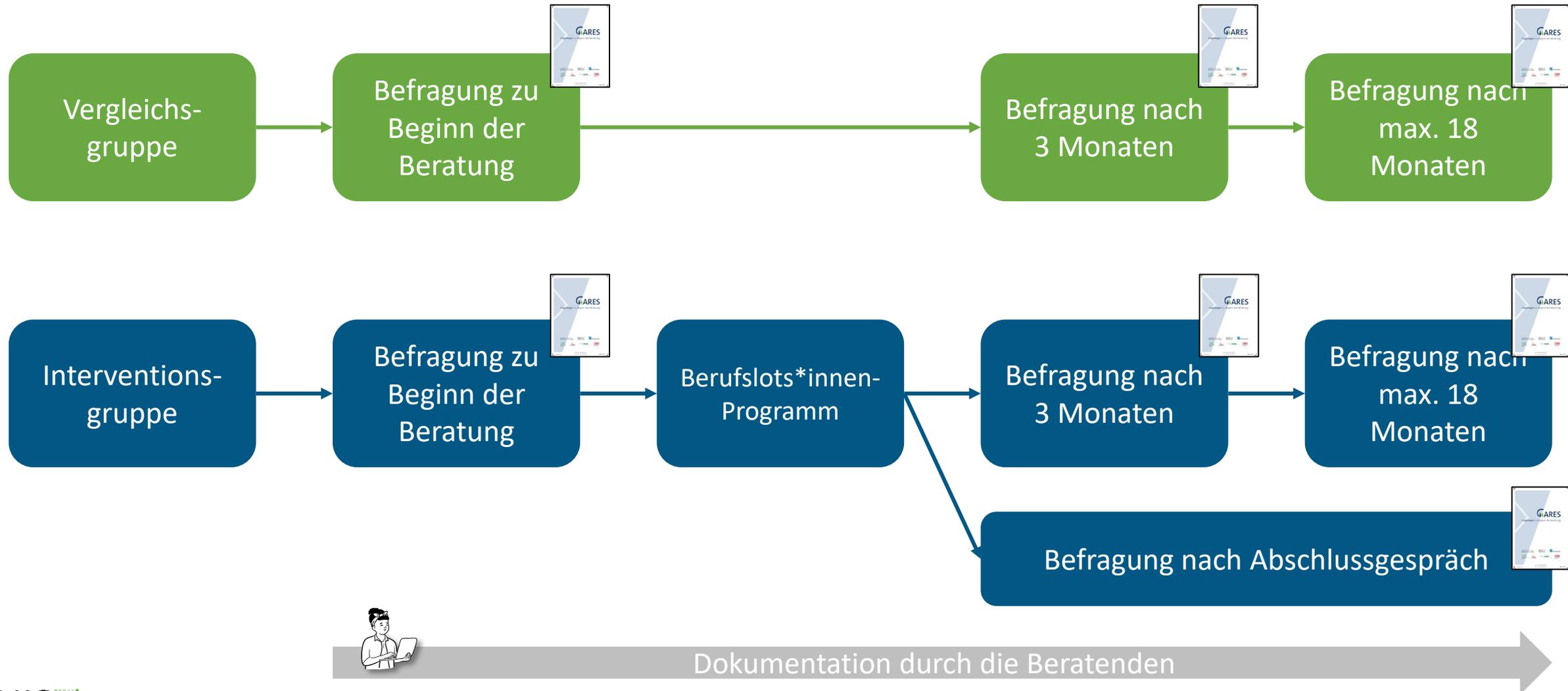
Wann haben wir die Daten erhoben?



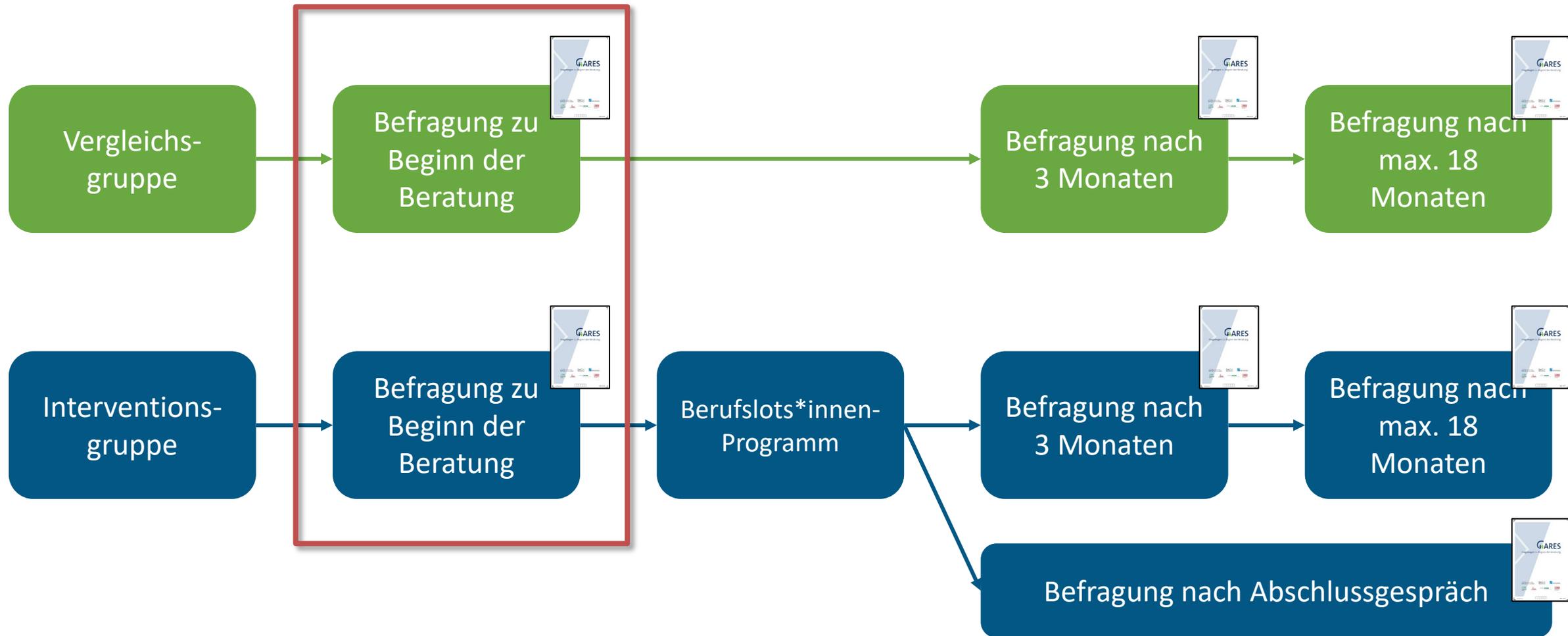
Wann haben wir die Daten erhoben?



Wann haben wir die Daten erhoben?



Wann haben wir die Daten erhoben?



Dokumentation durch die Beratenden

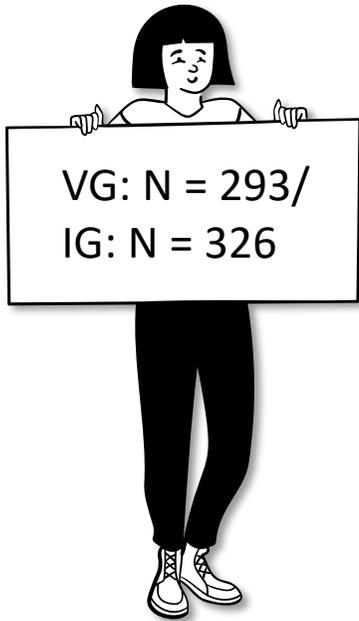


→ **Wer nimmt das Angebot in Anspruch?**

→ Wie kommen die Ratsuchenden in die Krebsberatungsstellen?

→ Welche Belastungen haben die Ratsuchenden?

Wer nimmt Angebot in Anspruch?



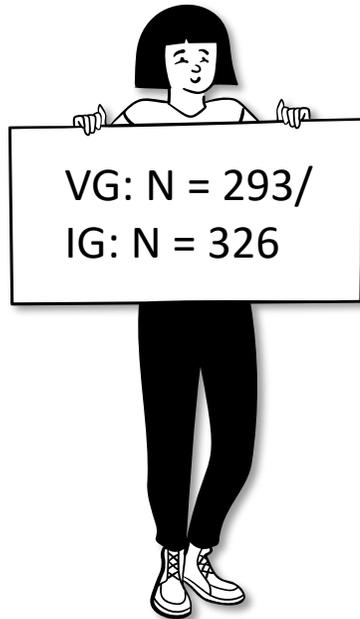
Wer nimmt Angebot in Anspruch?

 77%/ 81%

50 Jahre alt

 (Fach)Abitur
50%/ 54%

 Brustkrebs
44%



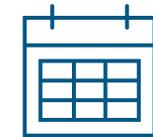
CARES-Studie: Wer nimmt das Beratungsangebot zu beruflichen Themen in Anspruch?

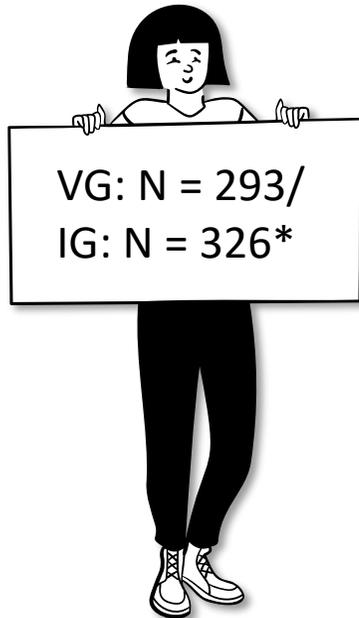
 77% / 81%

50 Jahre alt

 (Fach)Abitur
50% / 54%

 Brustkrebs
44%

 23/ 29 Monate
nach Diagnose



 (noch) krankgeschrieben
72% / 73%

 91% / 88% wollen
wahrscheinlich
oder ganz sicher
zurück in den Beruf

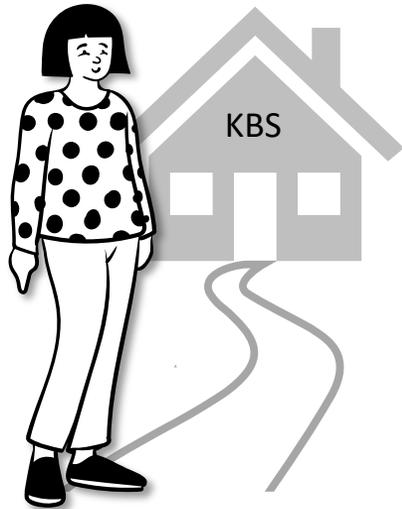


→ Wer nimmt das Angebot in Anspruch?

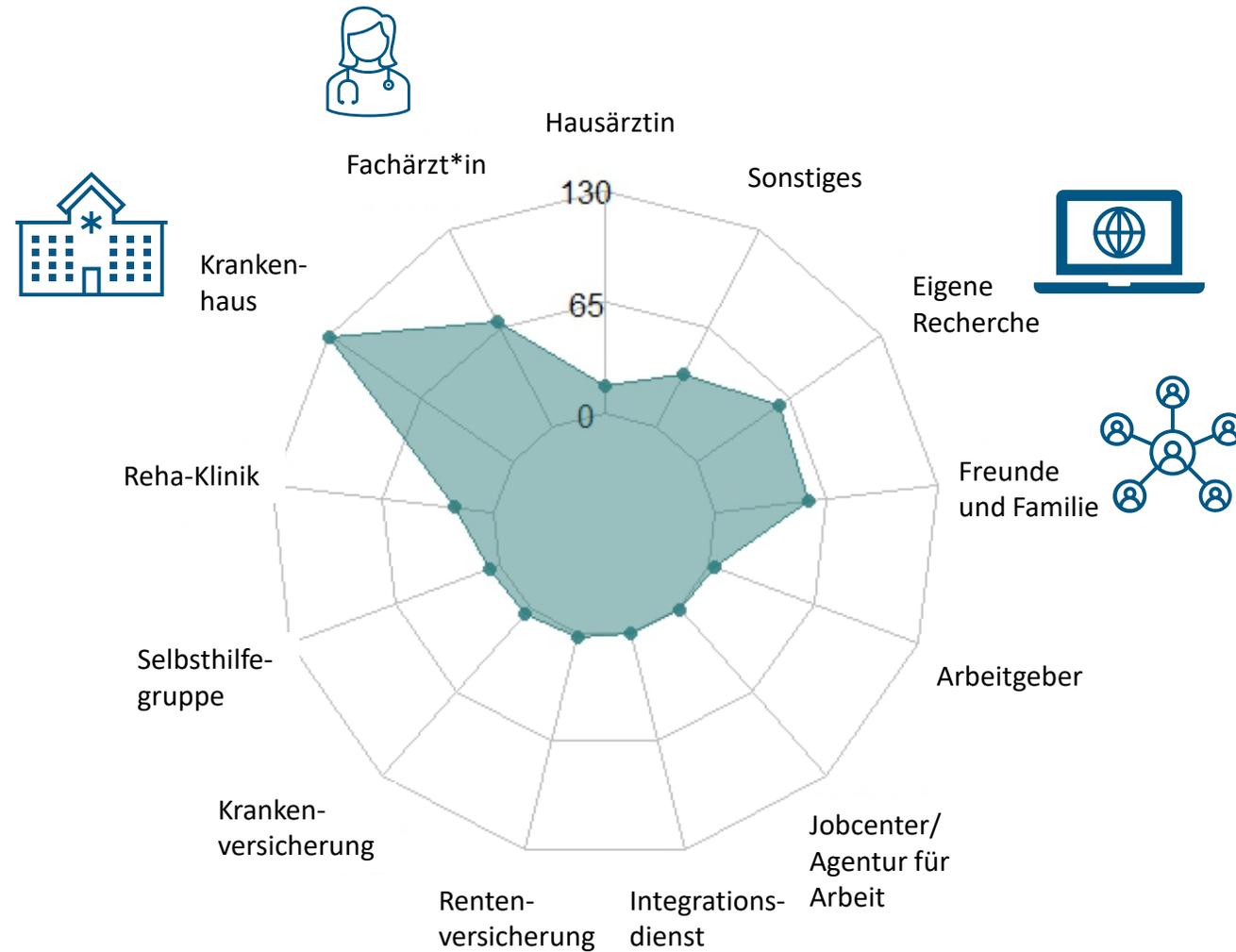
→ **Wie kommen die Ratsuchenden in die Krebsberatungsstellen?**

→ Welche Belastungen haben die Ratsuchenden?

Wie kommen Ratsuchende in die Krebsberatungsstellen?



CARES-Studie: Wie kommen Ratsuchende in die Krebsberatungsstellen?



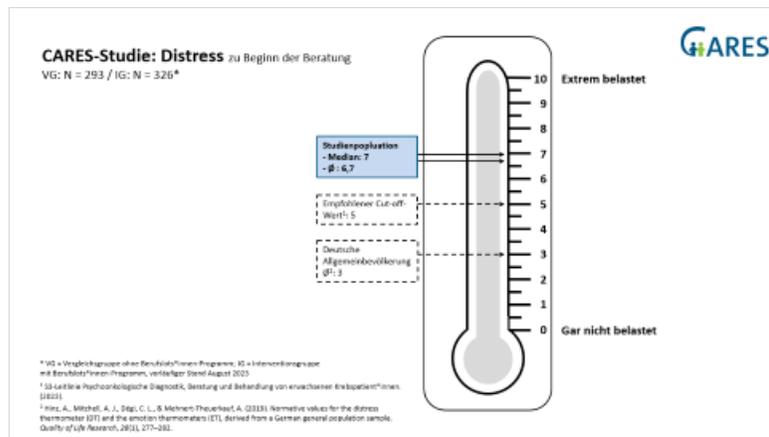
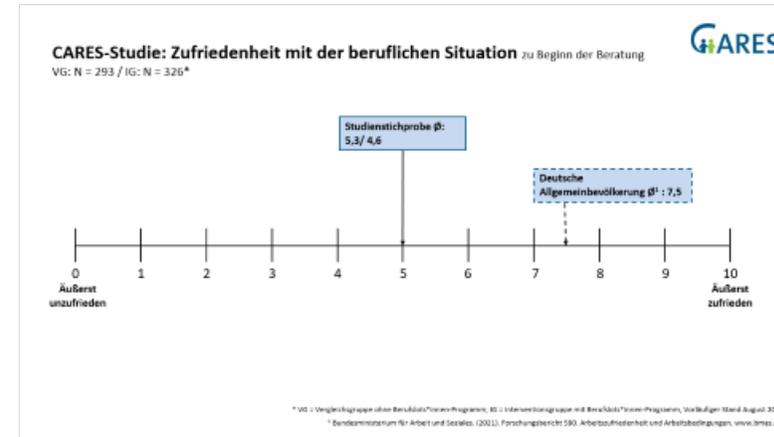
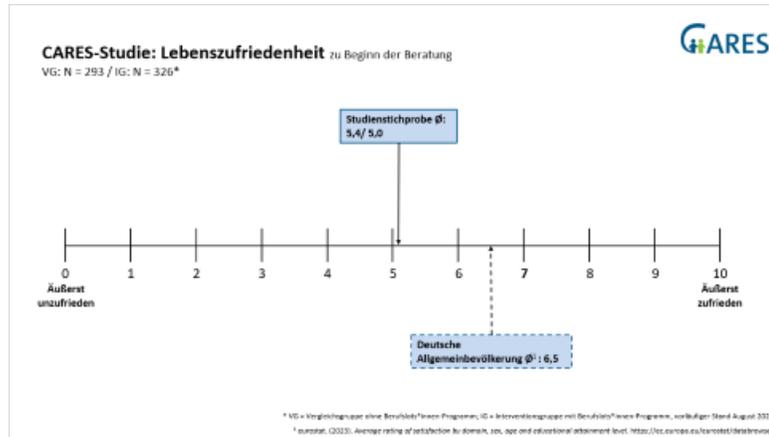


→ Wer nimmt das Angebot in Anspruch?

→ Wie kommen die Ratsuchenden in die Krebsberatungsstellen?

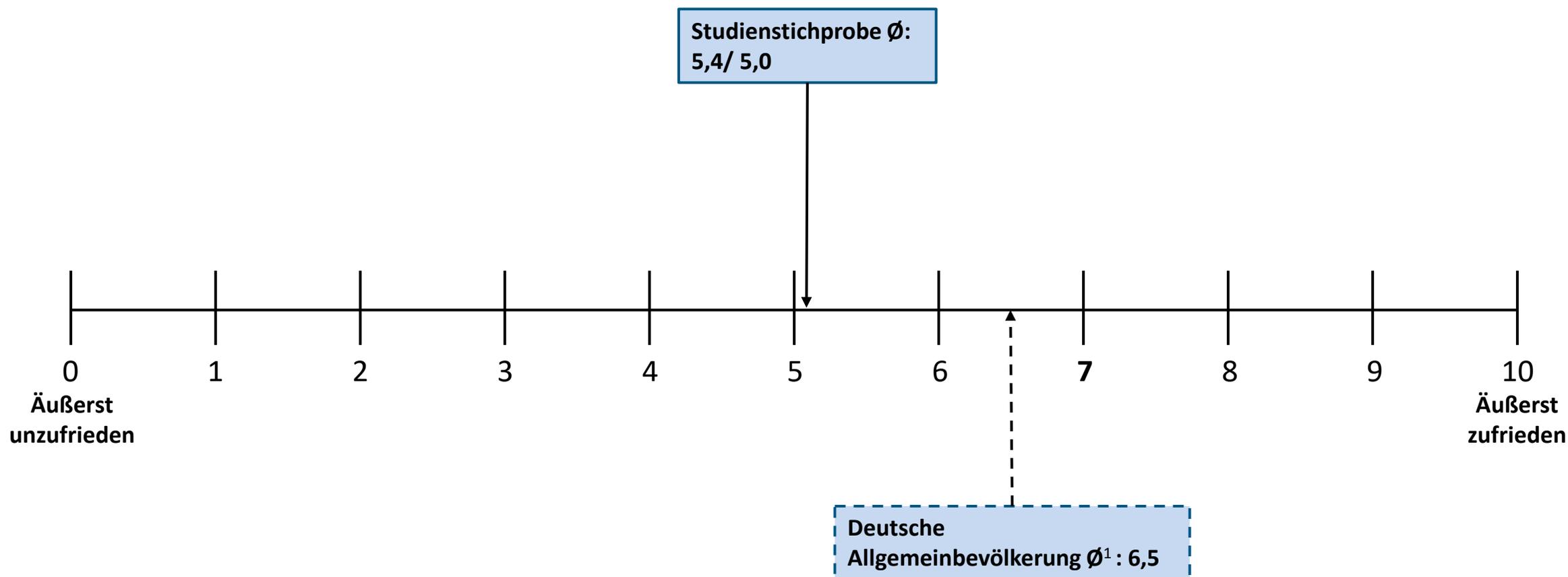
→ **Welche Belastungen haben die Ratsuchenden?**

Welche Belastungen haben die Ratsuchenden?



CARES-Studie: Lebenszufriedenheit zu Beginn der Beratung

VG: N = 293 / IG: N = 326*

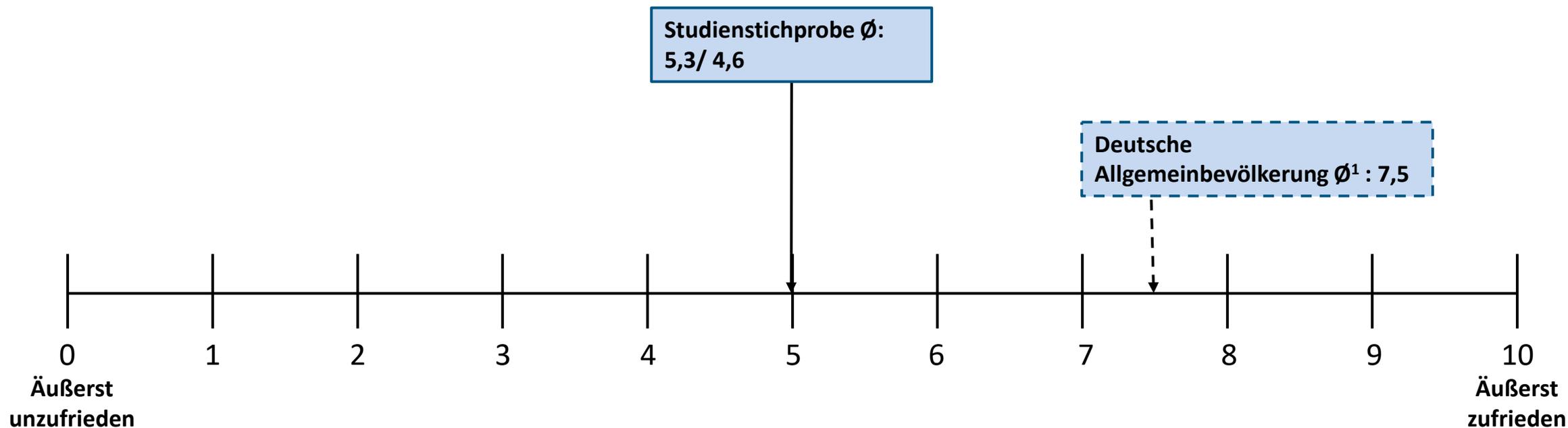


* VG = Vergleichsgruppe ohne Berufsplots*innen-Programm; IG = Interventionsgruppe mit Berufsplots*innen-Programm, vorläufiger Stand August 2023

¹ eurostat. (2023). Average rating of satisfaction by domain, sex, age and educational attainment level. <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser>

CARES-Studie: Zufriedenheit mit der beruflichen Situation zu Beginn der Beratung

VG: N = 293 / IG: N = 326*

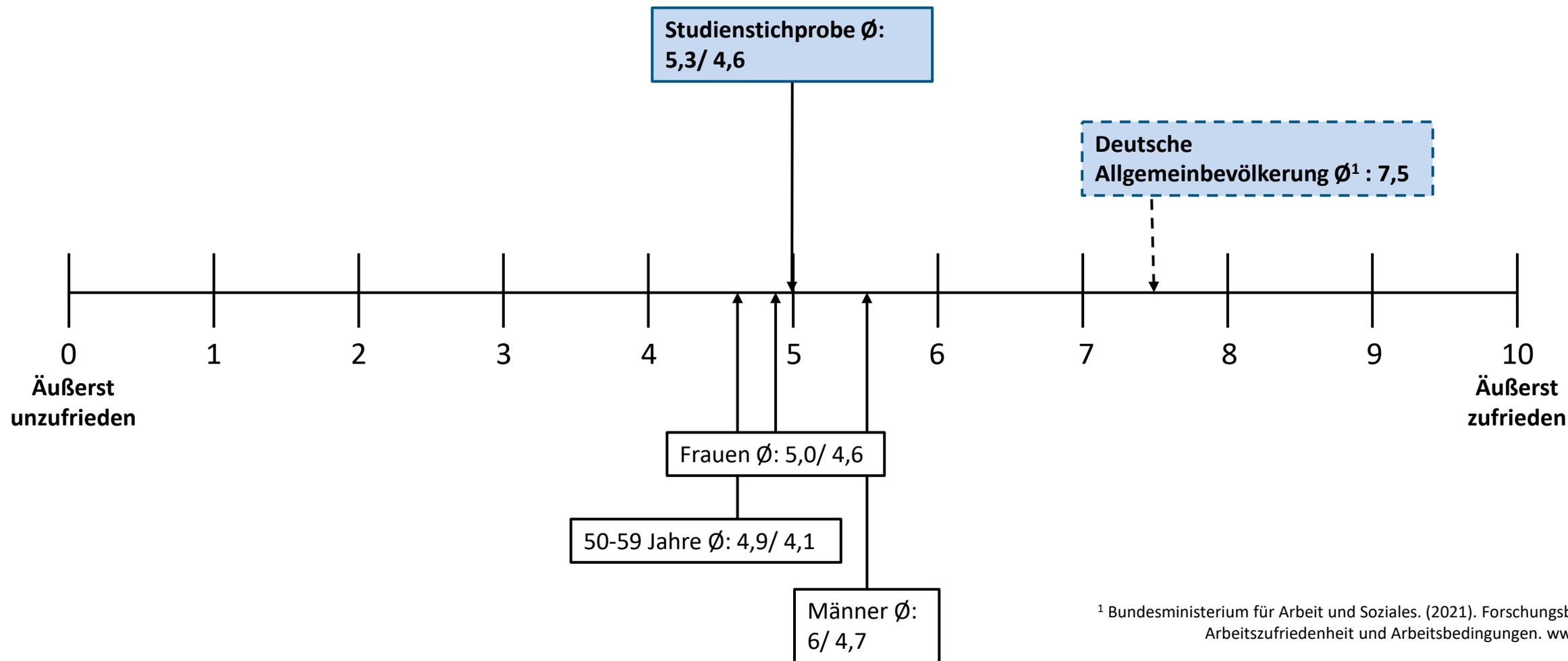


* VG = Vergleichsgruppe ohne Berufslots*innen-Programm; IG = Interventionsgruppe mit Berufslots*innen-Programm, Vorläufiger Stand August 2023

¹ Bundesministerium für Arbeit und Soziales. (2021). Forschungsbericht 590. Arbeitszufriedenheit und Arbeitsbedingungen. www.bmas.de.

CARES-Studie: Zufriedenheit mit der beruflichen Situation zu Beginn der Beratung

VG: N = 293 / IG: N = 326*



¹ Bundesministerium für Arbeit und Soziales. (2021). Forschungsbericht 590. Arbeitszufriedenheit und Arbeitsbedingungen. www.bmas.de

* VG = Vergleichsgruppe ohne Berufsslots*innen-Programm; IG = Interventionsgruppe mit Berufsslots*innen-Programm, vorläufiger Stand August 2023

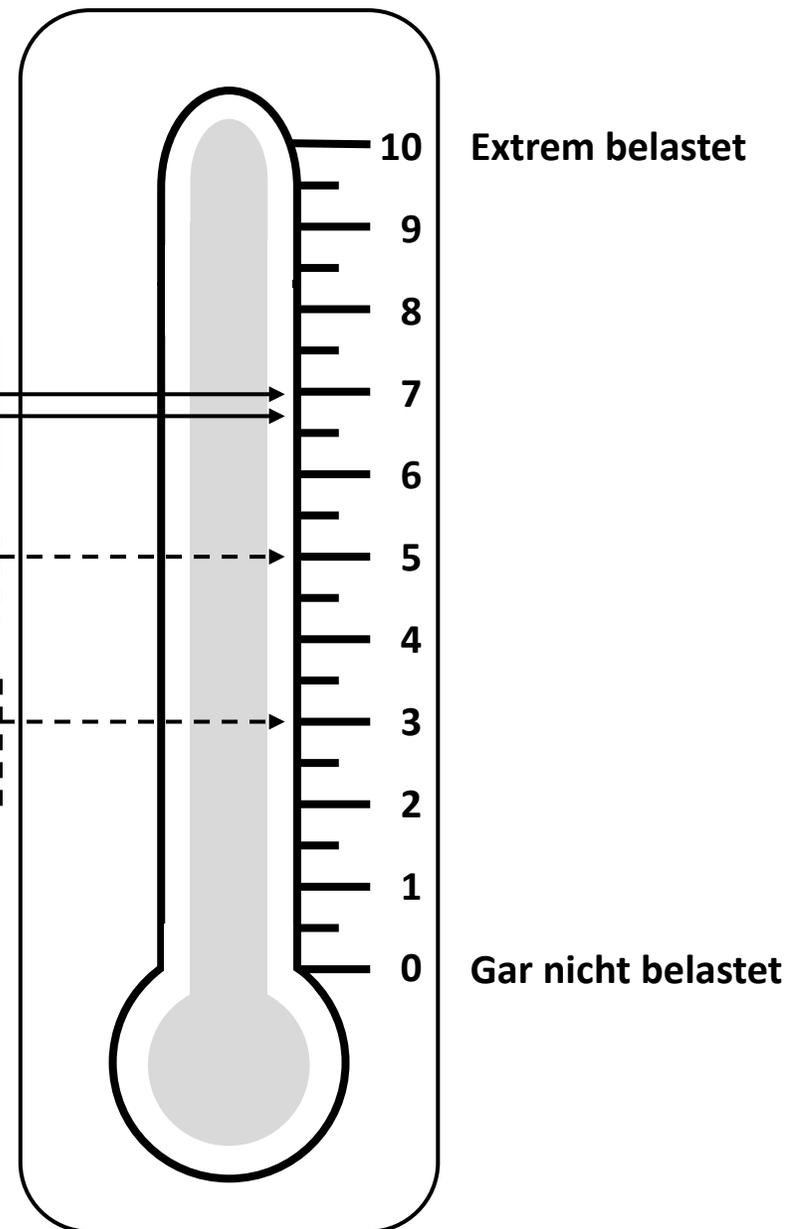
CARES-Studie: Distress zu Beginn der Beratung

VG: N = 293 / IG: N = 326*

Studienpopulation
 - Median: 7
 - ϕ : 6,7

Empfohlener Cut-off-Wert¹: 5

Deutsche Allgemeinbevölkerung
 ϕ ²: 3



* VG = Vergleichsgruppe ohne Berufsplots*innen-Programm; IG = Interventionsgruppe mit Berufsplots*innen-Programm, vorläufiger Stand August 2023

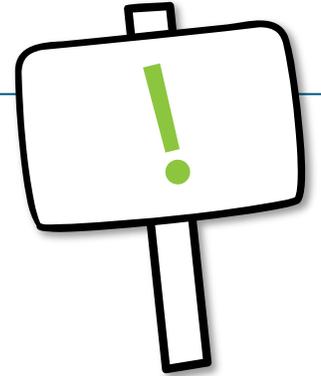
¹ S3-Leitlinie Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatient*innen. (2023).

² Hinz, A., Mitchell, A. J., Dégi, C. L., & Mehnert-Theuerkauf, A. (2019). Normative values for the distress thermometer (DT) and the emotion thermometers (ET), derived from a German general population sample. *Quality of Life Research*, 28(1), 277–282.

FAZIT

Ratsuchende erleben **hohe Belastung** und **geringe Lebenszufriedenheit und Zufriedenheit mit Beruf.**

Ratsuchende haben **hohen Unterstützungsbedarf bei beruflichen Themen.**



CARES-Studie: Ergebnisse der Befragung

Ratsuchende erleben zu Beginn der Beratung eine **hohe Belastung** bei **geringer Lebenszufriedenheit** und **geringer Zufriedenheit mit dem Beruf**.



Ratsuchende haben einen **hohen Unterstützungsbedarf bei beruflichen Themen**.



Ratsuchende sind eher **weiblich** und höher **gebildet**.

Krankenhaus und Fachärzt*innen spielen eine **wichtige Rolle bei der Zuweisung**.



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Clara Breidenbach

breidenbach@krebsgesellschaft.de